



Eisbericht Nr. 1

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 81	Nr. 1	Dienstag, den 20.11.2007	1
-------------	-------	--------------------------	---

Übersicht

Die erste Eisbildung der Saison 2007/08 setzte in den innersten Schären der nördlichen Bottenvik und im östlichsten Teil des Finnischen Meerbusens während des vergangenen Wochenendes ein. Dies ist etwa eine Woche später als der durchschnittliche Termin für die nördliche Bottenvik und ca. 10 Tage früher als der durchschnittliche Termin für die innere Kronstadt- und Vyborgbucht.

Finnischer Meerbusen

Russische Küste: In den Häfen von St. Petersburg und im Fahrwasser weiter westwärts bis zur Ostspitze von Kotlin kommen dunkler Nilas und Eisbreiklumpchen vor. – In der innersten Vyborgbucht bildet sich Neueis.

Bottenvik

In den nördlichsten Schären bildet sich örtlich Neueis.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Der Eisbildungsprozess im nördlichen Ostseeraum wird in den nächsten vier bis fünf Tagen durch Zustrom milderer Luft unterbrochen. Durch zeitweise auffrischende südliche bis südwestliche Winde wird das dünne Eis im Ostteil des Finnischen Meerbusens an der Nordküste der Kronstadtbucht zusammengesoben.

Der nächste Eisbericht wird am Donnerstag, den 22.11.2007 herausgegeben.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Postfach 301220 20305 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Overview

The first formation of the ice season 2007/08 has started in the northernmost archipelago of the Bay of Bothnia and in the easternmost part of the Gulf of Finland during the last weekend. This happened approximately one week later as the average date for the northern Bay of Bothnia and approximately 10 days earlier as the average date for the inner part of the Bays of Kronstadt and Vyborg.

Gulf of Finland

Russian Coast: In the harbours of the St. Petersburg and farther westwards on the fairway to the eastern point of Kotlin there are dark nilas and shuga. – In the top of Vyborg Bay new ice is forming.

Bay of Bothnia

New ice is forming in the northernmost archipelago.

Expected Ice Development

Ice formation in the northern region of the Baltic Sea will be interrupted by the inflow of milder air within the next four to five days. Due to partly fresh southerly to southwesterly winds thin ice in the eastern part of the Gulf of Finland will be compacted on the northern coast of the Kronstadt Bay.

The next Ice Report will be issued on Thursday, 22nd November

By order
Dr. Schmelzer

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Restrictions to Navigation

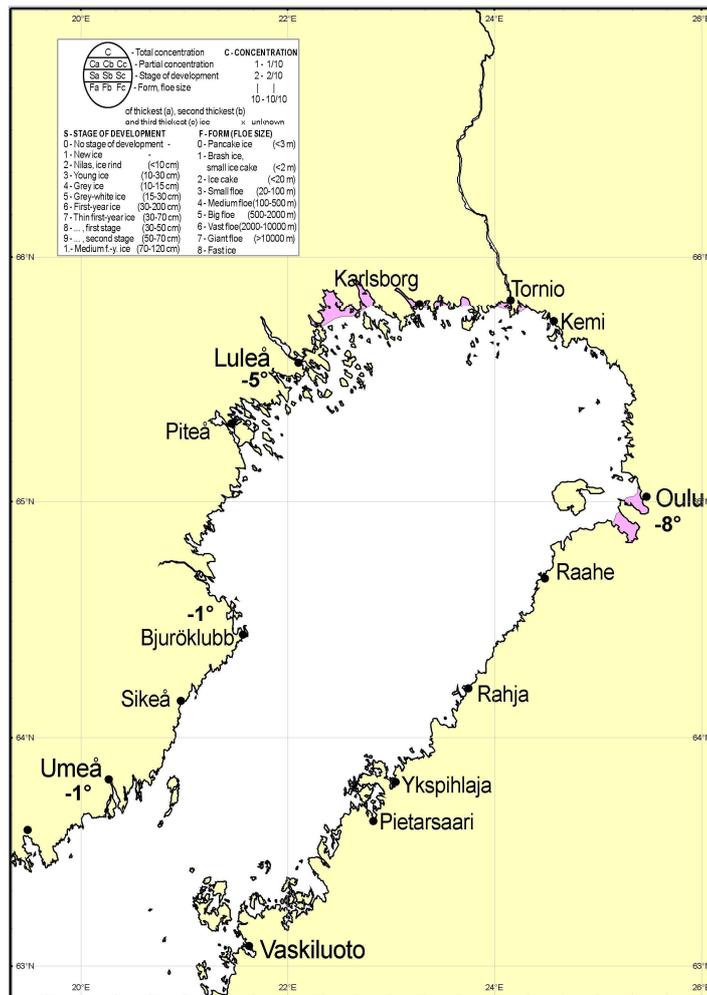
	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Estonia				
Finland				
Russia				
Sweden				

Information of the Icebreaker Services

Estonia
Finland
Russia
Sweden

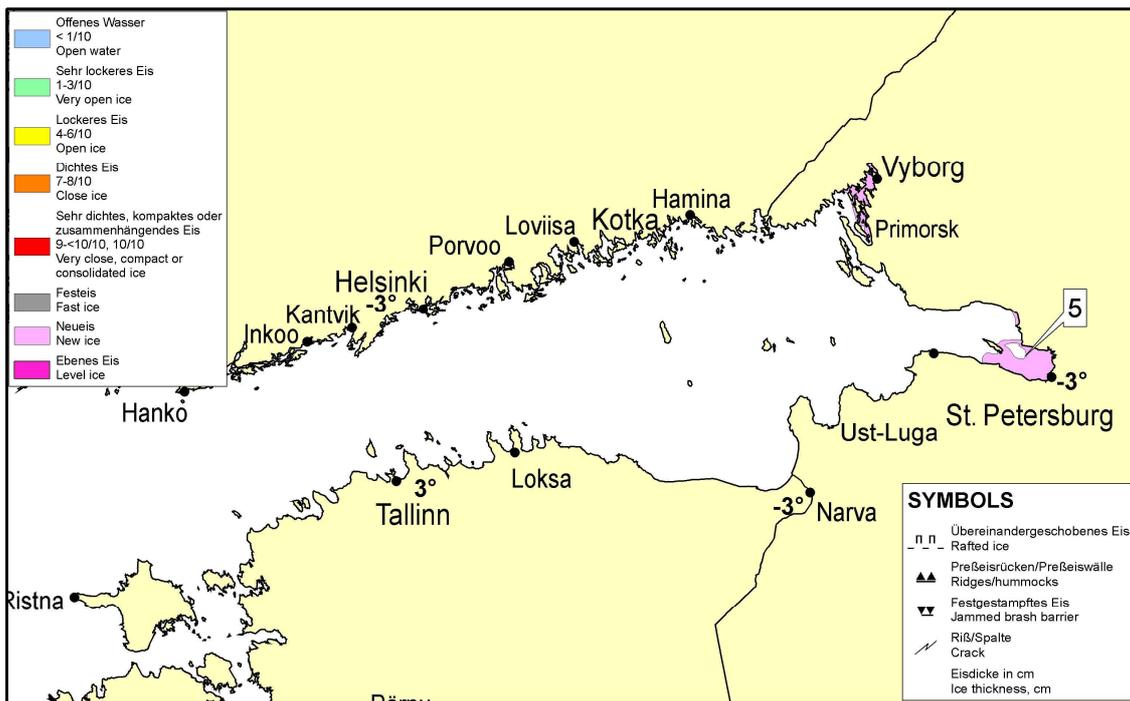
Bundesamt für Seeschifffahrt
und Hydrographie

Rostock, 20.11.2007



Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Rostock, 20.11.2007



Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas (5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis (10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis (15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium (30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium (50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis (70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffe von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
---	---

Russische Föderation , 20.11.2007

St. Petersburg, Hafen	40/1
St. Petersburg - Ostspitze Kotlin	40/1
Vyborg Hafen und Bucht	50/1